

7. INTERNATIONALER CRADLE TO CRADLE CONGRESS

Etappe 1: Next Industrial Revolution - Scaling Innovation

14. Juli 2021 in Freiburg

Kurzbiografien Speaker*innen

[Tim Janßen](#)

[Svenja Schulze](#)

[Prof. Dr. Claudia Kemfert](#)

[Prof. Dr. Martin R. Stuchtey](#)

[Dr. Michael Karrer](#)

[Wilhelm Mauß](#)

[Benjamin Hein](#)

[Dr. Patrick Bergmann](#)

[Dipl.-Ing. Architekt Antonino Vultaggio](#)

[Lorena Zangl](#)

[Ashleigh McLennan](#)

[Stephan Ketterer](#)

[Mansoor Bilal](#)

[Dr. Henning Wilts](#)

[Anna Cavazzini](#)

[Nora Sophie Griefahn](#)

[Martin Horn](#)

[Holger Lösch](#)

[Thomas Fuhr](#)

[Arnaud Marquis](#)

[Dr. Albert Dürr](#)

[Lars Baumgürtel](#)

[Dr. Anna Braune](#)

[Prof. Dr. Iris Belle](#)

[Gerald Babel-Sutter](#)

[Dr. Klaus von Zahn](#)

[Marcel Gröpler](#)

[Dr. Susanne Kadner](#)

[Rita Schwarzelühr-Sutter, MDB](#)

[Michael Braungart](#)

Tim Janßen

Tim Janßen ist geschäftsführender Vorstand und Mitbegründer der gemeinnützigen Cradle to Cradle NGO. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Dabei lag sein Fokus auf Gründung, Innovationsmanagement und verantwortungsvollem Wirtschaften. Auslandsaufenthalte führten ihn an das Athlone Institute of Technology in Irland, sowie die Universität Wien im Rahmen eines PROMOS- Stipendiums des DAAD. Aus der Idee heraus, die Cradle to Cradle Denkschule und das Designkonzept in die Mitte der Gesellschaft zu tragen, gründete Janßen 2012 C2C NGO mit und leitet diese seither als Co-Geschäftsführer. Dabei entwickelt er Strategien, um eine maximale Wirkung der Organisation auf die Gesellschaft zu erreichen, und gestaltet aktiv das Wachstum der noch jungen, stetig größer werdenden Bewegung. Tim Janßen hält als Redner Fachvorträge auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Fachtagungen. Des Weiteren lehrt er als Hochschuldozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Leuphana Universität Lüneburg, HS Mittweida sowie der TU Berlin.

Nora Sophie Griefahn

Nora Sophie Griefahn ist geschäftsführende Vorständin und Mitgründerin der gemeinnützigen Cradle to Cradle NGO. Sie studierte Umweltwissenschaften und Technischen Umweltschutz an der Leuphana Universität Lüneburg, Goethe Universität Frankfurt, Universität für Bodenkultur Wien, Universität Kopenhagen sowie der TU Berlin. Weitere Auslandsaufenthalte führten sie in die USA und nach Frankreich. Für ihr Studium und Engagement erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, u. a. ein Studienstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie eine Auszeichnung des Landes Niedersachsens für herausragendes ehrenamtliches Engagement. Außerdem gehörte sie 2018 als einzige Deutsche zu den GreenBiz' 30 Under 30, den weltweit aufstrebenden Führungskräften in allen Sektoren, die die nächste Generation des nachhaltigen Wirtschaftens gestalten. Aus der Idee heraus, Cradle to Cradle Denkschule und Designkonzept in die Mitte der Gesellschaft zu tragen, gründete Nora Sophie Griefahn 2012 C2C NGO mit und leitet diese seither als Co-Geschäftsführerin. Dabei koordiniert sie die politische, wissenschaftliche und organisatorische Arbeit der NGO und treibt das Wissen zu Cradle to Cradle und die Transformation hin zu einer zirkulären C2C-Gesellschaft in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Bildung und Gesellschaft voran. Als Rednerin und in zahlreichen Aufsätzen, Interviews und Artikeln nimmt sie zu aktuellen Fragen rund um die Klima- und Ressourcenkrise und Cradle to Cradle als Lösungsansatz Stellung. Sie ist in wissenschaftlichen Beiräten, Juries sowie in europäischen und internationalen Netzwerken tätig. Des Weiteren lehrt sie an mehreren Hochschulen und bietet Seminare in unterschiedlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung an.

Svenja Schulze

Svenja Schulze ist seit März 2018 Bundesministerin für Umwelt und Naturschutz. Zuvor war sie Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen und Mitglied des dortigen Landtages. In vorherigen Positionen war sie Vorsitzende des Unterbezirks Münster und Landesvorsitzende der Jusos in NRW. Von 2000 bis 2004 war sie außerdem als Unternehmensberaterin tätig. Schulze ist seit 1988 Mitglied der SPD und seit 2017 Mitglied im Landesvorstand Nordrhein-Westfalen. 2021 ist sie zum zweiten Mal Schirmherrin des Internationalen Cradle to Cradle Congress.

Martin Horn

Martin W. W. Horn ist seit Juli 2018 Oberbürgermeister von Freiburg im Breisgau. Er hat Internationale Soziale Arbeit an der Hochschule in Ludwigsburg studiert und absolvierte danach den Master in „European and World Politics“. Bis zu seinem Amtsantritt in Freiburg war Horn Europa- und Entwicklungskoordinator der Stadt Sindelfingen und unter anderem Geschäftsführer des europäischen Städtenetzwerkes Eurotowns.

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Prof. Dr. Claudia Kemfert leitet seit April 2004 die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und ist Professorin für Energiewirtschaft und Energiepolitik an der Leuphana Universität. Bis 2009 war sie Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance (HSoG). Von 2004 bis 2009 hatte sie die Professur für Umweltökonomie an der Humboldt-Universität inne. 2016 wurde sie in den Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung berufen. Sie war Beraterin von EU-Präsident José Manuel Barroso und ist in Beiräten verschiedener Forschungsinstitutionen sowie Bundes- und Landesministerien sowie der EU-Kommission tätig. Kemfert erhielt für ihre Forschungsarbeit zahlreiche Auszeichnungen, darunter den B.A.U.M Umweltpreis in der Kategorie Wissenschaft sowie den Adam-Smith-Preis für Marktwirtschaftliche Umweltpolitik. Sie hat mehrere Bücher zu Energie- und Umweltthemen veröffentlicht, u. a. „Mondays for Future - Freitags demonstrieren, Samstags diskutieren und am Montag anpacken und umsetzen“ im Frühjahr 2020.

Holger Lösch

Holger Lösch ist seit Juli 2011 Mitglied der Hauptgeschäftsführung und seit April 2017 stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI). Zuvor war er als Leiter Kommunikation und Marketing des BDI tätig, ab 2009 außerdem als Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor war er in leitenden Positionen bei der Arabella Hotel-Holding und der Schörghuber Unternehmensgruppe tätig. Lösch hat außerdem mehrere Jahre beim Bayerischen Rundfunk gearbeitet.

Prof. Dr. Martin R. Stuchtey

Martin Stuchtey ist Professor für Ressourcenstrategien und -management an der Universität Innsbruck. Er ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von SYSTEMIQ, einer Firma die als ThinkTank und Investor in den Bereichen nachhaltige Landnutzung, zirkulare industrielle Systeme und erneuerbare Energiesysteme agiert, um Marktdynamiken und Geschäftsmodelle zu transformieren. Stuchtey war 20 Jahre als Berater bei McKinsey tätig, zuletzt als Direktor des Zentrums für Wirtschaft und Umwelt. 2006 gründete er den Nachhaltigkeitsbereich von McKinsey. Er ist Initiator der 2030 Water Resources Group und langjähriger strategischer Berater des World Economic Forum. Stuchtey ist Co-Initiator der „International Society for the Circular Economy“, Initiator des Projektes „Mainstream“ beim World Economic Forum und Autor von zahlreichen Veröffentlichungen und Büchern, wie „Towards the Circular Economy“ und „A Good Disruption – Redefining Growth in the Twenty-first Century“. Stuchtey promovierte an der Technischen Universität Dresden im Bereich Regionalökonomie.

Thomas Fuhr

Thomas Fuhr ist seit Juli 2019 Co-CEO der Grohe AG und ist seit April 2020 zusätzlich Leader Fittings bei der Grohe-Muttergesellschaft LIXIL International. In dieser Rolle verantwortet er Forschung & Entwicklung, Produktion und die Supply Chain für das Armaturenssegment weltweit, einschließlich der Marke GROHE, die 2021 Produkte als Cradle to Cradle-zertifizierte Varianten auf den Markt brachte. Vor seinem Eintritt bei Grohe 2012 war er Vice President Mercedes-Benz USA und dort verantwortlich für Qualität, Einkauf und Logistik. Außerdem war er Director of Manufacturing and Quality bei McLaren Automotive in Großbritannien und General Manager Production in Indien. Fuhr wurde 2019 mit dem Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis des Unternehmensnetzwerks B.A.U.M. in der Kategorie "Großunternehmen" ausgezeichnet.

Dr. Michael Karrer

Dr. Michael Karrer ist seit 2021 Senior Vice President Nachhaltigkeit und verantwortlich für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) bei der ZF Group. Er ist seit 2006 bei dem Technologie- und Autozulieferkonzern tätig und arbeitete in verschiedenen Führungspositionen für das Supply Chain Management, in Lokalisierungsprojekten und im Lieferantenmanagement. Nach seinem Studium der internationalen Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck und der Université de Louvain (Brüssel), promovierte er an der Universität Duisburg-Essen zum Thema „Supply Chain Performance Management“.

Arnaud Marquis

Arnaud Marquis ist seit Juli 2016 als Vice President Hardflooring EMEA beim Bodenbelaghersteller Tarkett tätig. Zuvor arbeitete er mehr als 20 Jahre bei der Ahlstrom Group, einem führenden Anbieter von Faserprodukten, in verschiedenen internationalen Geschäftsfunktionen in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Betrieb. Er ist Absolvent der Grenoble Engineering School (INPG) - Pagora und hat einen Executive MBA der EM Lyon Business School.

Wilhelm Mauß

Wilhelm Mauß ist seit 2003 Geschäftsführer der Lorenz GmbH & Co. KG, einem führenden Messtechnikhersteller und Pionier der Circular Economy. Die smarten Wasserzähler des schwäbischen Familienunternehmens ermöglichen Betrieb und Überwachung öffentlicher Versorgungsnetze und dienen zur Steuerung von Industrieanlagen. Der studierte Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur diente für zwölf Jahre bei der Bundeswehr. 1994 wechselte er in die freie Wirtschaft, wurde Vertriebsleiter von ZwickRoell und im Jahr 2000 als Geschäftsführer Asien nach Singapur berufen. 2019 wurde Mauß in den Expertenkreis des Clusters „Vernetzte Infrastruktur“ beim Wasserdialog des Bundesumweltministeriums bestellt.

Dr. Albert Dürr

Dr. Albert Dürr ist Geschäftsführender Gesellschafter der Wolff & Müller Gruppe. Als Enkel des Firmengründers Gottlob Müller führt er das Stuttgarter Bauunternehmen in dritter Generation. Seit November 2015 ist Dürr zudem Präsident des Deutschen Instituts für Normung (DIN). Er ist Mitglied des Bundesvorstands des Wirtschaftsrats der CDU und hat verschiedene Vorstands- und Aufsichtsratspositionen inne.

Benjamin Hein

Benjamin Hein leitet seit 2019 die Geschäftsfeldentwicklung Circular Economy beim Deutschen Institut für Normung (DIN). Er ist seit 2005 beim DIN tätig, war unter anderem Senior Teamkoordinator im DIN-Normenausschuss Werkstofftechnologie (NWT) und koordinierte zuletzt normenausschussübergreifend das Querschnittsthema „Additive Manufacturing“.

Lars Baumgürtel

Lars Baumgürtel ist seit 2008 geschäftsführender Alleingesellschafter der metallverarbeitenden ZINQ-Gruppe (ehemals Voigt & Schweitzer). Er war seit 1992 Mitglied der Geschäftsführung und seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter von Voigt & Schweitzer. Er ist zudem Mitinitiator des Energieprojekts „Power2Metal“, welches das Ziel hat, das Potenzial von Wasserstoff als Ersatz für Erdgas bei der Metallveredelung zu erforschen.

Dr. Patrick Bergmann

Dr. Patrick Bergmann ist seit 2020 Geschäftsführer der Madaster Germany GmbH. Madaster ist eine globale Online-Plattform, die den zirkulären Einsatz von Produkten und Materialien in der Bauwirtschaft ermöglicht. Nach dem Studium der Politik und Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz und Urban Environmental Management an der Wageningen University sowie einem Forschungsaufenthalt an der University of Virginia schrieb er seine Dissertation zum Thema „Life Cycle Management in the Built Environment“ am Lehrstuhl für Nachhaltigkeitsmanagement und Betriebliche Umweltökonomie an der Technischen Universität Dresden. Anschließend war er im Bereich Immobilien- und Unternehmensbewertung bei PwC in Berlin und Brüssel tätig.

Dr. Anna Braune

Anna Braune initiierte 2007 die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und war bis Ende 2008 deren Gründungs-Geschäftsführerin. Seit September 2015 arbeitet sie als Leiterin Forschung und Entwicklung wieder für die DGNB und ist außerdem DGNB Auditorin. In der Zwischenzeit arbeitete Braune beim Nachhaltigkeitsberatungs- und Softwareunternehmen PE International, umbenannt seit 2014 in thinkstep. Als Principal Consultant war sie verantwortlich für das Team „Nachhaltiges Bauen“. Von 2004 bis 2007 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Stuttgart am Lehrstuhl für Bauphysik in der Abteilung Ganzheitliche Bilanzierung. Braune studierte Technischen Umweltschutz an der TU Berlin und schrieb ihre Diplomarbeit über Ökobilanzen von Abwasseranlagen in Zusammenarbeit mit der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (Schweiz).

Dipl.-Ing. Architekt Antonino Vultaggio

Antonino Vultaggio ist seit 2021 Gesellschafter der HPP Architekten GmbH. Er verantwortet derzeit federführend u.a. das zukunftsweisende Holzhybridprojekt „The Cradle“ in Düsseldorf. Vultaggio ist seit 2010 bei HPP, wo er zunächst die Leitung des Entwurfs übernahm und 2012 zum Projektpartner der HPP Architekten GmbH berufen wurde. Seit 2018 ist er Partner. Zuvor arbeitete er bei KSP Jürgen Engel Architekten, zunächst in der Bearbeitung von Wettbewerben, ab 2007 als stellvertretender Leiter.

Prof. Dr. Iris Belle

Prof. Dr. Iris Belle ist seit 2019 Leading Consultant bei Drees & Sommer und entwickelt dort Smart City-Lösungen für Kommunen und Quartiersentwickler. Sie betreut den Smart City Demonstrator, eine Plattform für herstellerunabhängige und systemübergreifende Smart City-Konzepte. Außerdem hat Belle eine Professur an der Hochschule für Technik Stuttgart im Master-Programm Smart City Solutions. Vor ihrem Eintritt bei Drees & Sommer forschte Belle über Innovationen und Governance in Architektur und Stadtplanung und unterrichtete als Assistenzprofessorin in Shanghai an der Tongji Universität. Sie war als PostDoc an der ETH Zürich und am Future Cities Lab in Singapur, wo sie zu Materialflüssen forschte. Zuvor war Belle als Entwurfsarchitektin bei unterschiedlichen Architekturbüros in Peking tätig sowie als Event Director des Beijing Architectural Design Institute. Belle hat an der Universität Heidelberg in Geografie promoviert und hat als Diplom-Ingenieurin Architektur am Karlsruhe Institute of Technology abgeschlossen.

Lorena Zangl

Lorena Zangl arbeitet seit 2017 in der hauptamtlichen Geschäftsstelle der C2C NGO. Seit 2020 leitet sie als Referentin den Bereich Kommunale Entwicklung und betreut in dieser Funktion das Netzwerk C2C Regionen. Außerdem ist sie für die Erarbeitung eines Leitfadens für kommunale Beschaffung und C2C verantwortlich. Sie studierte "Political & Social Studies" und "Öffentliches Recht" an der Universität in Würzburg und absolvierte den Master Global Change Management an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Zuvor sammelte sie Arbeitserfahrungen im Stiftungsbereich, verschiedenen NGOs für Umwelt und Soziales und Bundespolitik.

Gerald Babel-Sutter

Gerald Babel-Sutter ist CEO der Urban Future Global Conference, die er 2014 gründete. Das jährliche Event ist die größte Europäische Konferenz zum Thema nachhaltige Städte. Zuvor initiierte und begleitete Babel-Sutter Veränderungsprozesse für verschiedene Unternehmen in Deutschland, den USA, Indien und China, darunter die Deutsche Post, Steiner Optik und Thyssen Elevators. Er studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz, der Montclair State University, der New York University sowie der Harvard Business School in den USA.

Ashleigh McLennan

Ashleigh McLennan arbeitet seit 2016 für ICLEI - Local Governments for Sustainability, wo sie direkt mit Städten, Regierungen und europäischen Institutionen zusammenarbeitet, um den Übergang zu einer nachhaltigen, kreislauforientierten Wirtschaft zu unterstützen. Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf der Nutzung des öffentlichen Beschaffungswesens als Instrument, um politische Ziele zu erreichen und Anreize für Marktveränderungen zu schaffen. Sie hat mehrere Leitfäden der EU-Kommission zur öffentlichen Beschaffung verfasst, darunter "Buying Social", "Making Socially Responsible Public Procurement Work" und "Public Procurement for a Circular Economy". Bevor sie zu ICLEI kam, arbeitete McLennan für den Scottish Council for Development and Industry mit den Schwerpunkten Kreislaufwirtschaft, Kompetenzentwicklung und Beschaffungsreform.

Dr. Klaus von Zahn

Klaus von Zahn ist seit 2014 Leiter des Umweltschutzamtes der Stadt Freiburg und 1. Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. Das Umweltschutzamt wirkt bei allen umweltrelevanten Themen der Stadt Freiburg mit, initiiert Projekte und steuert gesamtstädtisch die Querschnittsaufgabe Klimaschutz. Zuvor arbeitete von Zahn über zwanzig Jahre in der Umwelt- und Planungsverwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Nach Tätigkeiten in der Umweltordnungsbehörde war er im Bereich der Umweltplanung aktiv, wo er insbesondere die Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) bei Planungen und Projekten koordinierte. Nach der nebenberuflichen Promotion an der TU Dortmund im Bereich "Raumplanung" und dem Wechsel in das Düsseldorfer Stadtplanungsamt leitete er dort die Abteilung "Stadtentwicklung" und anschließend das Umweltamt der Stadt Düsseldorf mit Verantwortlichkeit für Klimaschutz, Umweltplanung und den Bereich Abfallwirtschaft.

Stephan Ketterer

Stephan Ketterer ist seit 2019 für das Business Development bei der Deutschen Lichtmiete AG verantwortlich. Das Unternehmen aus dem niedersächsischen Oldenburg ist Pionier und Marktführer für Light as a Service im deutschsprachigen Raum. Der diplomierte Architekt ist seit über 15 Jahren für international bekannte innovative Unternehmen tätig, u.a. für den Systemanbieter Schüco und den Vorarlberger Leuchtspezialisten Zumtobel.

Marcel Gröpler

Marcel Gröpler ist seit 2009 Leiter der Fachabteilung Green Building bei der Lindner Group, die unter anderem Cradle to Cradle-zertifizierte Produkte für den Innenausbau herstellt. Zuvor sammelte der studierte Bauingenieur mehrjährige Berufserfahrung im Baustellen-Controlling und in der Bauleitung.

Mansoor Bilal

Mansoor Bilal ist als Vice President Marketing, Research & Innovation für den pakistanischen Textilkonzern Soorty Enterprises Pvt.Ltd. tätig. Bevor er 2007 zu Soorty kam, war er als General Manager Marketing bei Attires Marketing tätig. Mit Soorty Enterprises bringt Bilal nun Cradle to Cradle in der Textilindustrie voran. Die Denim-Produkte des Herstellers sind Cradle to Cradle Gold-zertifiziert.

Dr. Susanne Kadner

Susanne Kadner initiierte die Circular Economy Initiative Deutschland (CEID) bei der acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften). Sie ist Leiterin der Geschäftsstelle der öffentlich und industriell geförderten Initiative, welche das Ziel verfolgt, den Übergang zu einer ressourceneffizienten und digital unterstützen Kreislaufwirtschaft aufzuzeigen. Vor der CEID arbeitete Kadner 10 Jahre am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung als wissenschaftliche Leiterin sowie als stellvertretende Leiterin des UN-Klimarates (IPCC). In dieser Funktion war sie Mitverfasserin und Leiterin u.a. des 5. Sachstandsberichts, der die wissenschaftliche Grundlage für das Pariser Abkommen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen bildet. Kadner studierte Ozeanographie an der University of Southampton und promovierte in analytischer Chemie und mariner Mikrobiologie an der University of East Anglia.

Dr. Henning Wilts

Henning Wilts leitet seit 2018 die Abteilung Kreislaufwirtschaft am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Er ist dort mit kurzer Unterbrechung seit 2009 tätig und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Transformationsprozessen zur Kreislaufwirtschaft sowie Ressourceneffizienz. Wilts lehrt außerdem an der Bergischen Universität Wuppertal Resource Economics und hatte einen Lehrauftrag an der TU Darmstadt in den Bereichen Sustainable Infrastructures und Urban and Regional Environmental Planning. Er gehört zur List of Academic Experts des Science and Technology Options Assessment (STOA) Komitees des Europaparlamentes und ist Teil der Expertenliste des European Topic Centre on Waste and

Materials in a Green Economy. Er ist außerdem als Gutachter für OECD, GIZ und OVAM tätig. Wilts promovierte an der TU Darmstadt im Bereich abfallwirtschaftliche Infrastrukturplanung.

Rita Schwarzelühr-Sutter, MDB

Rita Schwarzelühr-Sutter war von 2013 bis 2018 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und wurde im März 2018 als Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit wiederberufen. Seit 2014 ist sie außerdem Vorsitzende des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Mitglied im Mittelstandsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS mbH). Zuvor war sie als Unternehmensberaterin tätig, leitete von 2008 bis 2009 den Arbeitskreis "Nachhaltige Mobilität" im SPD-Parteivorstand. Schwarzelühr-Sutter ist seit September 2007 Mitglied im Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg und ist seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Anna Cavazzini

Anna Cavazzini ist 2019 für Bündnis 90/Die Grünen in das Europäische Parlament gewählt worden. Seit November 2020 ist sie die Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz, außerdem ist sie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Internationalen Handel. Im Europaparlament setzt sie sich für eine gerechte Globalisierung und einen fairen Welthandel ein und macht sich im Binnenmarktausschuss für hohe sozial-ökologische Produktstandards auf dem europäischen Markt stark. Cavazzini war zuvor für verschiedene Organisationen tätig, wie Brot für die Welt, Campact, das Auswärtige Amt und die UNO zu den Themen gerechte Globalisierung, Handelspolitik und nachhaltige Entwicklung.

Michael Braungart

Michael Braungart ist Professor für Cradle to Cradle & Öko-Effektivität an der Leuphana Universität Lüneburg. Gemeinsam mit William McDonough entwickelte er Ende der 1990er-Jahre das Cradle to Cradle-Konzept. Zusammen veröffentlichten sie dazu 2002 das Buch "Einfach intelligent produzieren". Braungart studierte Chemie und Verfahrenstechnik und promovierte an der Universität Hannover im Fachbereich Chemie. In den 1980er Jahren engagierte er sich bei der Umweltorganisation Greenpeace und half mit, dort ab 1982 den Bereich Chemie mit aufzubauen, deren Leitung er 1985 übernahm. Braungart ist Geschäftsführer der Environmental Protection Encouragement Agency Internationale Umweltforschung GmbH in Hamburg (EPEA) und wissenschaftlicher Leiter des Hamburger Umweltinstituts. Er sitzt außerdem im Beirat von C2C NGO.